

Zentrale Erkenntnisse

Im vorliegenden Kapitel wurden entlang des Bildungszyklus' verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie Planung und Organisation von Bildungsmaßnahmen durch digitale Technologien unterstützt werden können. Dabei wurden die Bildungsbedarfsanalyse, die Planung der eigentlichen pädagogischen Interaktionen, die Unterstützung des Lerntransfers sowie die Evaluation fokussiert.

- Bei der Planung und Organisation von Lernumgebungen sollten für die Verantwortlichen immer zunächst didaktisch-methodische Fragen im Vordergrund stehen.
- Ausgehend von den erhobenen Bildungsbedürfnissen sind Lernziele abzuleiten, entsprechende Methoden und Medien auszuwählen und ein sinnvolles Arrangement des Bildungsprozesses zu planen.
- Insbesondere auf die Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen im Anwendungsfeld ist Wert zu legen.
- Die Evaluation rundet den Bildungsprozess schließlich ab.

In allen Schritten des Bildungszyklus' können digitale Technologien zum Einsatz kommen. Wesentlich ist, dass diese ausgehend von den (Lern-)Zielen der Bildungsmaßnahme eingeplant werden und nicht zum Selbstzweck werden.

“

!

Als weitere Lektüre empfehlen wir: Brahm, T. & Seufert, S. (2009). Kompetenzentwicklung mit Web 2.0. Good Practices aus Unternehmen. In: scil Arbeitsbericht. St. Gallen: Universität St. Gallen, 5-5. URL: <http://www.scil.unisg.ch/de/scil+Vortraege+Publikationen/Bestellformular> [2013-08-12].

Revision #2

Created 28 February 2025 21:12:12 by Bernd Grabner

Updated 13 February 2026 14:18:53 by Github Admin